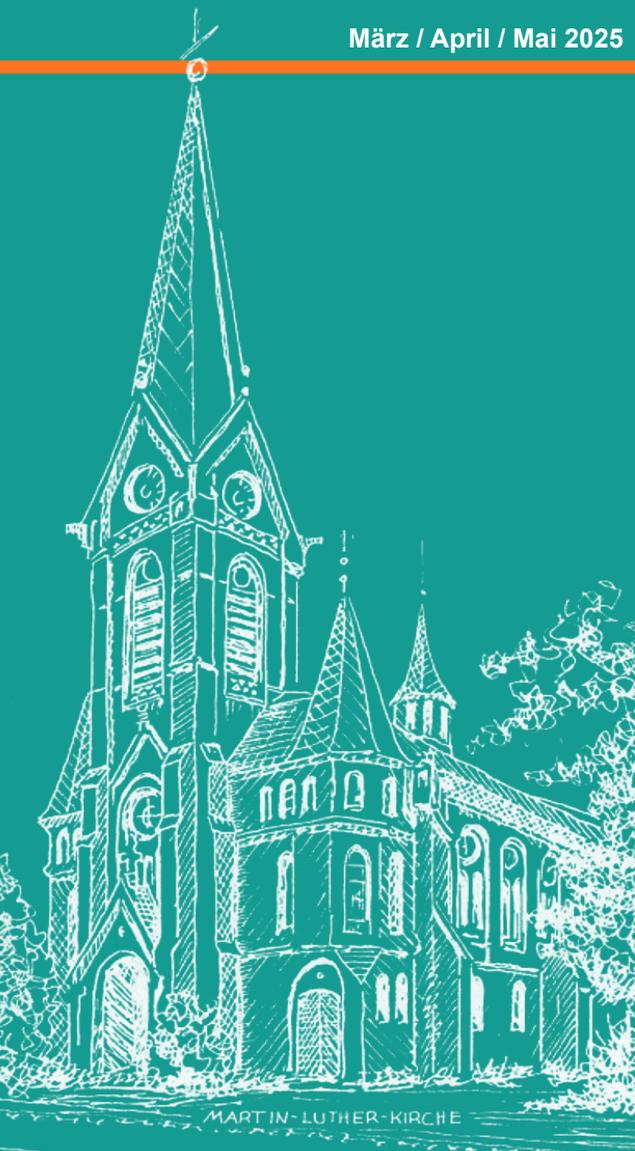


Gemeindebrief

EVANGELISCH-LUTHERISCHE KIRCHENGEMEINDE LÖHNE

180

März / April / Mai 2025



**Besondere
Gottesdienste an den
Kartagen und Ostern**

**Festgottesdienst zur
Jubiläumskonfirmation**

**Vorstellungsgottes-
dienst der
Konfirmanden 2025**

**Sommersammlung
der Diakonie**

*Aus Krankheitsgründen
erscheint dieser Gemeindebrief lei-
der etwas später.*

*Wir bitten Sie herzlich, diese
Verspätung zu entschuldigen.*



Leben ist Bewegung, fordert Sie, sich den tagtäglichen Veränderungen anzupassen.

Wie oft haben Sie sich auf Ihrem bisherigen Lebensweg neuen Herausforderungen stellen müssen. Stets haben Sie diese gemeistert.

Heute blicken Sie auf ein erfülltes Leben zurück. Sie sind zufrieden. Sie haben eine Lebensphase erreicht, die nicht mehr von hektischer Betriebsamkeit gelenkt wird. Sie sehen jeden Tag als Geschenk.

Möglicherweise ergeben sich jedoch hier und da noch Fragen zu einer Ihrer Immobilien. Das möchten Sie noch zu Lebzeiten geregelt wissen.

Rufen Sie uns einfach an. Wir beraten Sie und helfen Ihnen gern. Unverbindlich. Stehen Ihnen mit unserer fast 55-jährigen Erfahrung zur Seite, reichen Ihnen unsere Hand, stellen Ihnen unsere langjährige Erfahrung zur Verfügung. Rufen Sie uns an. Danke.

Ihr Falco Buller und Team

Buller
Immobilien

Immobilien-Service Falco Buller KG
Portastraße 2 • 32545 Bad Oeynhausen

Telefon 0 57 31 / 17 60 60
Fax 0 57 31 / 17 60 65

www.buller-immobilien.de
info@buller-immobilien.de

Harald lässt den Hammer liegen und packt sein Pausenbrot aus. „Käse“, murmelt er vor sich hin.

„Guten Appetit“, sagt sein Kumpel Marten.

Einen Tag später: Harald lässt den Hammer liegen und packt sein Pausenbrot aus. „Wieder Käse“, brummt er.

„Guten Appetit“, sagt sein Kumpel Marten.

Dritter Tag: Harald lässt den Hammer liegen und packt sein Pausenbrot aus. „Schon wieder Käse!“, brüllt er und wirft sein Brot auf den Tisch.

Marten greift ein: „Sag‘ mal, kannst du deiner Frau nicht mal sagen, dass sie dir was anderes aufs Brot tun soll?“

Harald guckt Marten entgeistert an: „Ich hab‘ keine Frau, ich mach das selber“.

„Kenn ich“, sagen Sie jetzt vielleicht und meinen entweder den Witz oder die Szene: „Bei mir ist nur Käse, immer nur Käse. Und kein Wandel in Sicht“. Unsere persönlichen Riten oder Ticks sind ja manchmal Jahre alt, vielleicht sogar ein Leben lang einstudiert, gut gepflegt und daher eben gewohnt: Sie wohnen in uns, wir wohnen in ihnen und das gibt Sicherheit.

Aber manche Gewohnheiten werden eben auch zur Last wie der Käse auf Haralds Brot. Sie machen uns den Alltag madig und lassen uns die Freude und Dankbarkeit für das Leben verlieren.

Eigentlich braucht es nicht viel, das zu ändern, und doch scheint der Weg dahin oft weit.

Die Fastenzeit, die jetzt beginnt, lädt uns ein, über unsere Gewohnheiten nachzudenken und Neues auszuprobieren. Zum Beispiel:

- 7 Wochen einen gütigen Blick auf mich selbst einüben; mich nicht immer gleich kritisch sehen und unzufrieden über meine Schwächen werden, sondern bewusst das Positive an mir wahrnehmen.

- 7 Wochen dem eigenen Leben mehr Tiefe geben. Anregungen dazu finden sich im Buch der Bücher. Es lohnt sich, einmal in einem der Evangelien die Geschichten vor Jesu Leidensweg und Auferstehung zu lesen und teilzunehmen, wie unkonventionell Jesus immer wieder Menschen einlädt, aus ungunstigen Gewohnheiten auszubrechen und stattdessen bewusster, sinnvoller zu leben.
- 7 Wochen Unbekannte freundlich grüßen; Menschen unterwegs in der Stadt, auf der Straße oder im Bus, auch wenn ich nicht zurück begrüßt werde und gespannt sein auf die Reaktionen meiner Mitmenschen!
- 7 Wochen 10 Minuten Stille am Tag einüben; mich nicht damit abfinden, dass ich rastlos durch die Stunden des Tages ziehe, mit-tendrin aussteigen aus dem Getriebensein und spüren, was wirklich wichtig ist.
- 7 Wochen jeden Tag jemanden zum Lachen bringen; einmal am Tag jemandem ein Lächeln ins Gesicht zaubern und dabei meine Phantasie spielen lassen.

Christian Morgenstern, der große Dichter, hat einmal gesagt: „Wir brauchen nicht so fortzuleben, wie wir gestern gelebt haben. Macht euch nur von dieser Anschauung los, und tausend Möglichkeiten laden zu neuem Leben ein“.

Wenn man sich darauf einlässt, dann kann selbst Haralds morgendliches Pausenbrot zu einer köstlich belegten Stulle werden - und das jeden Tag neu.

Ich wünsche Ihnen viel Freude und Fantasie beim Ausbrechen aus alten Gewohnheiten in der Fastenzeit!

Ihr Sieghard Flömer

Kartage und Ostern feiern 5

Am Gründonnerstag um 18:00 Uhr wird im Gemeindehaus ein Tischabendmahl gefeiert. In einer liturgischen Feier erinnern wir uns an Jesu letztes Mahl mit seinen Jüngerinnen und Jüngern.

Am Karfreitag wird in einem Gottesdienst um 9:30 Uhr des Leidens und Sterbens Jesu gedacht. Zu dem Thema „Aufs Kreuz gelegt“ stehen Leiderfahrungen und der eigene Umgang damit im Zentrum dieses Gottesdienstes.

Viele evangelische Gemeinden haben die Feier der Osternacht mit ihrer ganz besonderen Stimmung in der Zeit zwischen Nacht und Tagesanbruch wiederentdeckt. Auch wir wollen in diesem Jahr am **Ostersonntag um 6:00 Uhr** die Auferstehung Jesu feiern und uns an die Geschichte Gottes mit uns Menschen erinnern. Es ist eine besondere Atmosphäre, in der anfangs dunklen Kirche das Licht der Osterkerze zu begrüßen, es weiterzugeben und in den beginnenden Morgen hinein zu feiern. Im Anschluss wird im Gemeindezentrum ein Stehcafé mit frischgebackenem Osterstuten angeboten. Ein Gottesdienst nicht nur für Frühaufsteher und Ausgeschlafene!

Am Ostermontag um 11:00 Uhr sind Jung und Alt eingeladen zu einem besonderen Gottesdienst zum Mitmachen zum Thema „Eier, Rauch und Auferstehung“. Österliche Symbole und ihre Bedeutung stehen hier im Mittelpunkt. Die „Juniors Hope“ gestalten diesen Gottesdienst mit. Im Anschluss gibt es auch hier ein Kirchcafé.

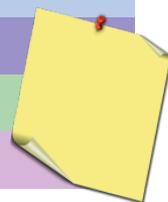
Kontaktfreudig? Freundlich? Kirchlich? Und manchmal haben Sie auch ein wenig Zeit?

Unser Besuchsdienstkreis möchte etwas größer werden. Wir besuchen Seniorinnen und Senioren unserer Gemeinde zum Geburtstag. So ein Besuch kann ganz schnellgehen. Oft kommt es auch zu fröhlichen oder auch tieferen Gesprächen. Einmal im Monat sprechen wir ab, wer wen besucht. Wie viele Termine Sie wahrnehmen, ist frei. Wenn Sie unserer Gemeinde verbunden sind und Lust haben, Menschen zum Geburtstag eine kleine Freude zu machen, sprechen Sie doch bitte

Presbyterin Renate Ußling, Telefon: 81478 an.

6 Predigtplan März - Mai 2025

März 2025			
Datum	Zeit	Ort	Gottesdienst
So., 02.03.	09.30 Uhr	(M)	Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Flömer
	11.00 Uhr	(M)	Kindergottesdienst mit Elterncafé, Pfr. Flömer
	10.00 Uhr	(O)	Gottesdienst mit Abendmahl und Begrüßung der Konfis `26, Pfr. Petz
	09.30 Uhr	(S)	Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Bischoff
So., 09.03.	09.30 Uhr	(LO)	Gottesdienst, Pfr. Bischoff
	11.00 Uhr	(M)	Himmelsnah-Gottesdienst, Team
	10.00 Uhr	(O)	Gottesdienst mit Taufe, Pfrin. Schneider
	09.30 Uhr	(S)	Gottesdienst, Pfr. Sundermeier
So., 16.03.	11.00 Uhr	(LO)	Gottesdienst, Pfr. Flömer
	09.30 Uhr	(M)	Gottesdienst, Pfr. Sundermeier
	11.00 Uhr	(M)	Kindergottesdienst mit Elterncafé, Pfr. Sundermeier
	10.00 Uhr	(O)	Bläsergottesdienst von und mit Posaunenchor
	09:30 Uhr	(S)	Gottesdienst mit Posaunenchor, Pfrin. Schneider
So., 23.03.	09.30 Uhr	(LO)	Gottesdienst, Pfr. Bischoff mit Frauensingkreis
	09.30 Uhr	(M)	Gottesdienst, Pfr. Sundermeier
	11.00 Uhr	(M)	Kindergottesdienst mit Elterncafé, Pfr. Sundermeier
	11.00 Uhr	(O)	Familiengottesdienst mit der Kita Himmelsstürmer, Pfr. Bürgers und Team der Kinderbibelwoche
	18.00 Uhr	(S)	Abendgottesdienst, Team
So., 30.03.	11.00 Uhr	(M)	Kindergottesdienst mit Elterncafé, Team
	09.30 Uhr	(S)	Vorstellungsgottesdienst Konfis `25, Pfrin. Schneider



Predigtplan März - Mai 2025 7

April 2025

Datum	Zeit	Ort	Gottesdienst
So., 06.04.	09.30 Uhr	(LO)	Vorstellungsgottesdienst Konfis `25, Pfrin. Schneider
	09.30 Uhr	(M)	Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Flömer
	11.00 Uhr	(M)	Kindergottesdienst mit Elterncafé, Pfr. Flömer
	10.00 Uhr	(O)	Vorstellungsgottesdienst Konfis `25, Pfr. Bürgers
	09.30 Uhr	(S)	Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Bischoff
So., 13.04.	09.30 Uhr	(LO)	Festgottesdienst zur Jubelkonfirmation, Pfr. Flömer
	09.30 Uhr	(M)	Gottesdienst, Pfarrer i.R. Teismann
	11.00 Uhr	(M)	Kindergottesdienst mit Elterncafé, Pfr. Sundermeier
	10.00 Uhr	(O)	Gottesdienst, Pfr. Petz
	10.00 Uhr	(S)	Festgottesdienst zur Jubelkonfirmation mit Abendmahl, Pfrin. Schneider
	11.00 Uhr		Ökumenischer Stadtgottesdienst zum Frühlingsfest im Alten Wartesaal, Bahnhof Löhne (Westf), Team
Do., 17.04.	18.00 Uhr	(LO)	Gottesdienst mit Tischabendmahl mit Flötenkreis im Gemeindehaus, Pfr. Bischoff
	19.30 Uhr	(M)	Nacht der verlöschenden Lichter, Pfr. Sundermeier
	19.30 Uhr	(O)	Gottesdienst mit Tischabendmahl, Pfr. Bürgers
Fr., 18.04.	09.30 Uhr	(LO)	Gottesdienst, Pfr. Flömer
	14.30 Uhr	(M)	Gottesdienst zur Sterbestunde, Pfr. Sundermeier
	15.00 Uhr	(O)	Gottesdienst zur Sterbestunde auf dem Friedhof, Pfr. Petz
	14.30 Uhr	(S)	Gottesdienst zur Sterbestunde, Pfr. Bischoff
Sa., 19.04.	22.30 Uhr	(S)	Gottesdienst zur Osternacht mit Gospelchor, Pfrin. Schneider

8 Predigtplan März - Mai 2025

April 2025

So., 20.04.	06.00 Uhr	(LO)	Gottesdienst am Ostermorgen mit anschließendem Kaffee und Osterstuten, Pfr. Flömer	
	09.30 Uhr	(M)	Festgottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Sundermeier	
	07.00 Uhr	(O)	Osterfrühhandacht mit Posaunenchor auf dem Friedhof an der Kapelle am Nordhang, Pfr. Petz	
	09.30 Uhr	(S)	Festgottesdienst mit Posaunenchor, Pfrin. Schneider	
Mo., 21.04.	11.00	(LO)	Familiengottesdienst, Pfr. Flömer (mit Juniors Hope)	
	10.00	(O)	Gottesdienst mit Frühstück, Pfr. Bürgers	
	09.30	(S)	Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Bischoff	
So., 27.04.	09.30 Uhr	(LO)	Gottesdienst, Prädikantin Sundermeier mit Juniors Hope	
	09.30 Uhr	(M)	Gottesdienst mit Taufe, Pfr. Bischoff	
	10.00 Uhr	(O)	Familiengottesdienst mit Kita und Taufe, Pfr. Petz	
Legende	(LO) Löhne-Ort	(M) Mennighüffen	(O) Obernbeck	(S) Siemshof

Mai 2025

Datum	Zeit	Ort	Gottesdienst
Sa., 03.05.	19.30 Uhr	(O)	Vorabendgottesdienst zur Konfirmation 2025 mit Abendmahl, Pfr. Bürgers
	18.00 Uhr	(S)	Vorabendgottesdienst zur Konfirmation 2025 mit Abendmahl, Pfrin. Schneider
	09.30 Uhr	(M)	Vorstellungsgottesdienst der Konfis '25, Pfr. Sundermeier
	11.00 Uhr	(M)	Kindergottesdienst mit Elterncafé, Pfr. Sundermeier
So., 04.05.	10.00 Uhr	(O)	Festgottesdienst zur Konfirmation 2025, Pfr. Bürgers
	10.00 Uhr	(S)	Festgottesdienst zur Konfirmation 2025 mit Chören, Pfrin. Schneider

Predigtplan März - Mai 2025 9

Mai 2025

So., 11.05.	11.00 Uhr	(LO)	Gottesdienst, Pfr. Flömer
	09.30 Uhr	(M)	Gottesdienst, Pfarrer i.R. Reißer
	11.00 Uhr	(M)	Kindergottesdienst mit Elterncafé, Team
	10.00 Uhr	(O)	Gottesdienst, Pfr. Bürgers
	11.00 Uhr	(S)	Gottesdienst zum Muttertag, Pfrin. Schneider
Sa., 17.05.	18.00 Uhr	(M)	Beichtgottesdienst zur Konfirmation 2025, Pfr. Sundermeier
So., 18.05.	09.30 Uhr	(LO)	Gottesdienst, Pfr. Flömer
	09.30 Uhr	(M)	Festgottesdienst zur Konfirmation 2025, Pfr. Sundermeier
Sa., 24.05.	18.00 Uhr	(LO)	Vorabendgottesdienst zur Konfirmation 2025 mit Abendmahl, Pfrin. Schneider
	10.00 Uhr	(LO)	Festgottesdienst zur Konfirmation 2025 mit Chören, Pfrin. Schneider
So., 25.05.	09.30 Uhr	(M)	Gottesdienst, Pfr. Flömer
	11.00 Uhr	(M)	Kindergottesdienst mit Elterncafé, Pfr. Flömer
	14.00 Uhr	(O)	Gottesdienst zur Verabschiedung von Pfarrer Rolf Bürgers
	18.00 Uhr	(S)	Abendgottesdienst, Team
Do., 29.05.	07.00 Uhr		Gemeinsamer Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt mit Posaunenchor im Ulenburger Wald, Turlakweg, Pfrin. Schneider

Legende (LO) Löhne-Ort (M) Mennighüffen (O) Obernbeck (S) Siemshof

... in unserer Gemeinde

Liebe Gemeindemitglieder,

„Nichts ist so beständig wie der Wandel.“ Dieses Zitat des griechischen Philosophen Heraklit vor mehr als 2500 Jahren mag auch manchmal auf unsere Gemeinde zutreffen.

Es gab mehrfach Anfragen, welche Pfarrperson momentan in unserer Gemeinde Ansprechpartner für die verschiedenen Aufgaben ist. Wir sind froh, Pfarrer Flömer für den pastoralen Dienst im Übergang zu haben. Weil er mit halber Stelle auch für die Beratung und Begleitung der vier Gemeinden im Personalplanungsraum Löhne zuständig ist, kann er für unsere Gemeinde nicht alle Seelsorgeaufgaben übernehmen.

Pfarrer Schneider ist mit einem Viertel ihrer Stelle in unserer Gemeinde tätig. Sie übernimmt die Seelsorge, außer in Trauerfällen, im Bezirk südlich der Brunnenstraße und östlich der Herforder Straße. Weiterhin arbeitet sie mit den Kindergärten zusammen und führt die Konfirmandenarbeit durch.

Pfarrer Flömer ist Ansprechpartner für die Seelsorge im restlichen Teil der Gemeinde. Er übernimmt die Begleitung in Trauerfällen im früheren Bezirk von Pfarrer Außerwinkler.

Wir sind dankbar für die Unterstützung durch Pfarrer Bischoff in Trauerfällen im ehemaligen Bezirk von Pfarrer Struckmeier.

Der Besuchsdienst, in dem Gemeinde- und Presbyteriumsmitglieder tätig sind, kümmert sich um Seniorengedächtnistage.

Dies ist der jetzige Stand der Absprachen. Bei Fragen wenden Sie sich gern an das Gemeindebüro oder an Pfarrer Flömer.

Das Presbyterium

12 Friedhofsangelegenheiten

Da wiederholt Grabmale ohne Genehmigung aufgestellt wurden, machen wir auf folgenden Text unserer Friedhofssatzung aufmerksam:

§ 24 – Zustimmungspflicht für Grabmale und sonstige bauliche Anlagen

(1) Das Aufstellen und jedes Verändern von Grabmalen und sonstigen baulichen Anlagen bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung der Friedhofsträgerin. Die Zustimmung kann mit Auflagen erteilt werden. Mit der Durchführung dürfen nur zugelassene Bildhauerinnen oder Bildhauer oder Steinmetzinnen und Steinmetze beauftragt werden.

Bitte beachten Sie in Zukunft diese Vorschrift!

Der Friedhofsausschuss

Grabmalüberprüfung

Die Ev.-Luth. Kirchengemeinde Löhne ist als Friedhofsträgerin für die Verkehrssicherheit auf dem Friedhof an der Bündler Straße verantwortlich. Neben den Nutzungsberechtigten einer Grabstätte hat sie die Pflicht, die Standfestigkeit der Grabmale zu überprüfen.

Am **Samstag, dem 17. Mai 2025, ab 09:00 Uhr** wird diese Überprüfung durch Mitglieder des Presbyteriums erfolgen. Nutzungsberechtigte können gerne an der Grabmalkontrolle teilnehmen. Treffpunkt zu dem o.a. Termin ist der Friedhofsvorplatz.

Zu einem späteren Zeitpunkt wird eine weitere Friedhofsbegehung erfolgen, um den Pflegezustand der Grabstätten zu überprüfen.

Der Friedhofsausschuss

...von den Cookinseln

Gottesdienst in der Martin-Luther-Kirche in Löhne-Ort am Freitag, 07. März 2025, um 19:00 Uhr

Christinnen der Cookinseln - einer Inselgruppe im Südpazifik, viele, viele tausend Kilometer von uns entfernt - laden ein, ihre positive Sichtweise zu teilen: Wir sind „wunderbar geschaffen!“ und die Schöpfung mit uns.

Ein erster Blick auf die 15 weit verstreut im Südpazifik liegenden Inseln könnte dazu verleiten, das Leben dort nur positiv zu sehen. Es ist ein Tropenparadies und der Tourismus der wichtigste Wirtschaftszweig der etwa 15.000 Menschen, die auf den Inseln leben.

Ihre positive Sichtweise gewinnen die Schreiberinnen des Weltgebetstag-Gottesdienstes aus ihrem Glauben - und sie beziehen sich dabei auf Psalm 139. Trotz zum Teil auch problematischer Missionierungserfahrungen wird der christliche Glaube auf den Cookinseln von gut 90% der Menschen selbstverständlich gelebt und ist fest in ihre Tradition eingebunden. Die Schreiberinnen verbinden ihre Maorikultur, ihre besondere Sicht auf das Meer und die Schöpfung mit den Aussagen von Psalm 139. Wir sind eingeladen, die Welt mit ihren Augen zu sehen, ihnen zuzuhören, uns auf ihre Sichtweisen einzulassen.

Die Christinnen der Cookinseln sind stolz auf ihre Maorikultur und Sprache, die während der Kolonialzeit unterdrückt war. Und so finden sich Maoriworte und Lieder in der Liturgie wieder. Mit Kia orana grüßen die Frauen - sie wünschen damit ein gutes und erfülltes Leben.

Nur zwischen den Zeilen finden sich in der Liturgie auch die Schattenseiten des Lebens auf den Cookinseln. Es ist der Tradition gemäß nicht üblich, Schwächen zu benennen, Probleme aufzuzeigen, Ängste auszudrücken. Selbst das große Problem der Gewalt gegen Frauen und Mädchen wird kaum thematisiert. Expert*innen bezeichnen die häusliche und sexualisierte Gewalt als „most burning issue“. Auch die zum Teil schweren gesundheitlichen Folgen des weit verbreiteten massiven Übergewichts vieler Cookinsulaner*innen werden nur andeutungsweise in der Liturgie erwähnt.

„wunderbar geschaffen!“ sind diese 15 Inseln. Doch ein Teil von ihnen - Atolle im weiten Meer- ist durch den ansteigenden Meeresspiegel, Überflutungen und Zyklone extrem bedroht oder bereits zerstört. Welche Auswirkungen der mögliche Tiefseebergbau für die Inseln und das gesamte Ökosystem des (Süd-)pazifiks haben wird, ist unvorhersehbar. Auf dem Meeresboden liegen wertvolle Manganknollen, die seltene Rohstoffe enthalten und von den Industrienationen höchst begehrt sind. Die Bewohner*innen der Inseln sind sehr gespalten, was den Abbau betrifft - zerstört er doch ihre Umwelt, aber bringt hohe Einkommen.

Laternenumzug in Löhne-Ort 17

Wie jedes Jahr zur Winterzeit fand auch in 2024 am 2. November wieder ein gemeinsamer Laternenumzug in unserer Kirchengemeinde statt. Bereits vor Beginn der Andacht von Pastor Flömer versammelten sich unzählige Kinder, Eltern, Großeltern und andere Gemeindemitglieder. Das Lichtermeer an unterschiedlichst gebastelten Laternen erstrahlte auf dem Gelände der Feuerwehr Löhne-Ort, so dass eine gemütliche und heimische Atmosphäre herrschte.

Anschließend begann auch schon die kurze Andacht über die Geschichte von dem heiligen Sankt Martin, welcher die Kinder gespannt lauschten. Zwischendurch erklang musikalische Begleitung von den Jungbläsern des Posaunenchores, zu dem die Versammelten sangen. Und dann konnte der gemeinsame Laternenumzug auch schon starten. Eine lange Kette an hellen Lichtern erstreckte sich über die Straßen Löhne-Orts.

Währenddessen spielten die Jungbläser erneut an einigen Standpunkten Laternenlieder, die zum Mitsingen anregten. Nach dem Umzug trafen schließlich alle wieder auf dem Platz vor dem Feuerwehrgebäude ein. Dort gab es nun verschiedene Kleinigkeiten wie Waffeln oder Hot Dogs zur Stärkung und unterschiedliche heiße Getränke. Unterstützt wurde der gemeinsame Abend von den Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr, die bei der Rückkehr auch schon einige Feuerkörbe vorbereitet hatten. So konnte der Laternenumzug schließlich in gemütlicher Atmosphäre ausklingen.



...über das Weihnachtskonzert der Kantorei

Am vierten Advent erklang unter der Leitung von Matthias Nagel das jährliche Weihnachtskonzert der Martin-Luther-Kantorei Löhne, das unter dem Motto stand: „Weihnachten - neu gehört“. Dieses Mal erwartete die Zuhörer ein abwechslungsreiches Programm aus klassischen, jedoch zeitgenössisch arrangierten Weihnachtsliedern wie „Nun komm der Heiden Heiland“ oder „O du fröhliche“, Weihnachtsliedern aus aller Welt oder auch Chorwerken aus jüngster Zeit mit kritischen Texten, die nachdenklich stimmten.

Nach einer anfänglichen Schweigeminute und einem Gebet zum Gedenken der Opfer des Magdeburger Anschlags erklang zum Einzug der Kantorei das Adventslied „Nun komm der Heiden Heiland“, unerwartet übertragen in den rhythmischen Stil des Bolero von M. Ravel, gefolgt von dem bekannten Lied „Es kommt ein Schiff geladen“ in einer sehr stimmungsvollen Neu-Interpretation für Frauenstimmen. Das Chanson bzw. der Hymnus „Advent in dieser Zeit“ imponierte danach mit mutigen Klängen und Texten, die dazu anregten, kritisch über den Advent in unserer heutigen Zeit nachzudenken.

Auch das Weihnachtsoratorium durfte nicht fehlen. Die Bass-Arie „Großer Herr und starker König“ wurde in einer neuen Version eindrucksvoll und stimmungsvoll von Hinrich Horn abwechselnd mit dem Chor gesungen. Und aus dem Weihnachtsoratorium von Camille Saint-Saens erklang der Posaunenchor „Tollite Hostias“, beeindruckend vorgetragen vom Posaunenchor Löhne und dem Bläserkreis aus Lenzinghausen. Des Weiteren gehörten sowohl rhythmisch mitreißende Weihnachtslieder aus Spanien, Venezuela und der Karibik dazu als auch anrührende Lieder aus Australien und das humorvolle Gemeindelied „Was hat wohl der Esel gedacht“, das die Weihnachtsgeschichte aus der Sicht des Esels beschreibt.

Zwischendurch wurde das Programm durch mehrere Instrumentalstücke aufgelockert, seien es nun die Ballade „Ich steh an deiner Krippen hier“ für Saxophon und Orgel, eine Advents-Meditation für Blockflöte und Instrumentalensemble, oder eine Orgelimprovisation „Ihr Kinderlein kommet“.

Es würde zu weit führen, das gesamte Programm zu beschreiben. Es war die breitgefächerte Mischung, die begeisterte. Der Chor überzeugte mit seinem großen sängerischen Engagement und seiner Freude an diesen ungewohnten Klängen und Rhythmen und wurde dabei sehr routiniert und einfühlsam vom Instrumental-Ensemble mit Violine, Gitarre, Saxophon, Blockflöte, Orgel, Klavier und Schlagzeug begleitet. Der Posaunenchor Löhne-Ort und der Bläserkreis aus Spenge-Lenzinghausen unter der Leitung von Rainer Petrasch sorgten für die festlichen und triumphierenden Klänge, die in keinem Weihnachtskonzert fehlen dürfen.

Das Konzert wurde insbesondere durch zwei Künstler geprägt, die beide aus der Kirchengemeinde Löhne-Ort stammen. Zum einen war es Hinrich Horn, der als Bassist in diesem „Heimspiel“ die Solo-Partien beeindruckend vortrug und mit häufigem Zwischen-Applaus bedacht wurde, und zum anderen war es Matthias Nagel,

Kirchenmusiker und Komponist, der alle Stücke neu arrangiert und an den Chor und das Orchester angepasst hat, zum Teil neu komponiert und die Texte geschrieben hat. Sein Engagement für dieses Weihnachtskonzert für Löhne-Ort übertrug sich sehr stark auf den Chor und das Orchester und damit auch auf das zahlreiche Publikum, das immer wieder mit stehendem Beifall seine Begeisterung ausdrückte und zum Schluss mehrere Zugabe forderte.

Stefan Eßrich

Christkindlmarkt 2024 in Löhne-Ort - wieder ein festliches Miteinander im Advent

Am Sonntag, dem 15. Dezember 2024, fand zum 8. Mal der Christkindlmarkt in Löhne-Ort rund um das Gemeindehaus an der Bündler Straße statt. Der festliche Tag begann mit einem Familiengottesdienst in der Martin-Luther-Kirche, der die Besucher auf das bevorstehende Adventserlebnis einstimmte. Im Anschluss eröffnete das „Christkind“ höchstpersönlich den Markt und verteilte Geschenke an die Kinder.

Die weihnachtlich dekorierte Marktfläche bot eine gemütliche Atmosphäre. Es gab Glühwein, Met, heiße Getränke wie Kakao und Kinderpunsch sowie kalte Erfrischungen. Für den kleinen Hunger standen Bratwurst, Pommes, Suppen, Krustenbraten im Brötchen und erstmals auch frische Waffeln zur Auswahl.

Organisiert wurde der Christkindlmarkt vom Vereinsring Löhne-Ort mit seinen Mitgliedern in Zusammenarbeit mit der Kirchengemeinde. Erstmals kamen die neuen Pavillons des Vereinsrings zum Einsatz. Weitere Hütten wurden leihweise zur Verfügung gestellt. Im Gemeindehaus gab es Stände mit handgefertigten Produkten, die auf großes Interesse stießen.

Ab 14.00 Uhr lockte ein Kuchenbuffet mit zahlreichen, selbstgebackenen Leckereien, das vom „Weiberkram“ gestaltet wurde. Bei Kaffee und Kuchen genossen die Besucher die festliche Stimmung.

Der Höhepunkt des Marktes war um 16.00 Uhr das offene Singen im großen Saal, organisiert von den L'Ort Singers. Bei bekannten Weihnachtsliedern sangen Jung und Alt gemeinsam und sorgten für einen stimmungsvollen Abschluss des Nachmittags. Trotz Wind und Regen ließen sich viele nicht den Besuch des Marktes entgehen, was zeigt, wie sehr das Event zur Tradition für Löhne-Ort geworden ist. In diesem Jahr fand der Markt nur an einem Tag statt, da es zunehmend schwieriger wird, Helferinnen und Helfer zu finden.

Impressionen vom Christkindlmarkt



24 Sommersammlung der Diakonie

Einblicke in die Arbeit des Diakonischen Werkes im Kirchenkreis Herford gGmbH

Montagsmorgen 8.00 Uhr. Menschen knuddeln sich vor dem Eingang zum Diakonischen Werk. Sie suchen dringend Rat und Hilfe, möchten in eine „offene Sprechstunde“.

Vor einiger Zeit lernten wir so auch Frau M. in unserer „Notfallsprechstunde“ kennen. Sie ist alleinerziehende Mutter von drei Kindern. Den Lebensunterhalt bestreitet sie mit verschiedenen Mini-Jobs, um überhaupt über „die Runden zu kommen“. Die monatlichen finanziellen Belastungen sind einfach zu groß. Um die Wege zwischen den einzelnen Arbeitsstätten zu bewältigen, nutzt sie einen sehr alten Kleinwagen. Nun ist das Auto defekt. Sie weiß nicht, wie es weitergeht. Eine Nachbarin schickt sie direkt zum Diakonischen Werk. Nach dem Erstgespräch konnten wir Frau M. kurzfristig und unbürokratisch helfen. Zusätzlich entwickelte sie in weiteren Beratungen positive Ziele für ihre Zukunft. Neben vielen anderen Hilfen verwirklichte sich so auch ein großer Traum von Frau M. Sie absolviert nun eine Ausbildung zur Pflegefachkraft im Gesundheitswesen.

Wenn auch Sie die Arbeit der Diakonie unterstützen möchten, freuen wir uns sehr über Ihre Spende zur Sommersammlung auf das Konto der

Ev. Kirchengemeinde Löhne

IBAN: DE68 4945 0120 0221 3743 25

Verwendungszweck: Spende Sommersammlung der Diakonie

25 % des Spendenaufkommens verbleiben bei der örtlichen Kirchengemeinde für diakonische Zwecke.

Bärbel Geisler-Hadler

Wir können Hoffnung

Diakonie 

Diakonisches Werk
im Ev. Kirchenkreis **Herford** e.V.

Krabbelgruppe

jeden dienstag | ab dem 01.04.

ab 10.30 uhr

im gemeindehaus löhne-ort

bünder straße 188

für kids zwischen 6 und 12 monaten

interesse?

dann melde dich gerne bei uns!

paulina - 0176 30581726

julia - 0160 7653210



Oma, Toilette, Bär, Pilz, fehlende Klavier Tasten

Sie haben zu Hause noch ein Blechblasinstrument herumliegen und wissen nicht wohin damit?

Dann ist es die ideale Möglichkeit, dieses Instrument an den Posaunenchor Löhne-Ort zu spenden!

Da wir jährlich wieder neue Jungbläser ausbilden, gibt es immer Bedarf an **Trompeten, Posaunen und Baritonen/Tenorhörnern/ Euphonien**. Aber auch **Tuben, Flügelhörner** oder sonstige Blechblasinstrumente können bei uns wieder eine Verwendung finden. Dabei ist es egal, ob diese in einem relativ neuen Zustand sind oder auch schon etwas länger herumliegen.

Melden Sie sich einfach bei Jens Stolte als Ansprechpartner des Posaunenchores. Die Kontaktdaten sind die folgenden:

Kontakt:

Jens Stolte

05732 74440

0171 8389847

jens.stolte@t-online.de

Doch auch wenn Sie selbst kein Instrument zur Verfügung haben, aber gerne mit dem Spielen anfangen möchten, sind Sie bei uns herzlich willkommen! Aktuell üben sowohl jüngere als auch ältere Jungbläser, die sich freuen, wenn die Gruppe größer wird. Es ist nie zu spät anzufangen!

Wir danken Ihnen für die Unterstützung der Blasmusik in unserer Kirchengemeinde!

Der Posaunenchor Löhne-Ort





Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Geht ein Huhn in den Laden und fragt: «Haben Sie große Eierkartons? Ich möchte mit meinen Kindern verreisen.»



Eine Woche braucht die Kresse nur, bis sie entereif ist!

Sä sie auf einem durchfeuchteten Ton-Igel oder in einer flachen Schale mit Erde. Dann kannst du sie abschneiden und mit Kräuterquark vermischen. Schmeckt gut mit Eierscheiben auf einem Brot!

Frühlingsrätsel: Setze Bild und Wort richtig zusammen und du erfährst, was im März blüht!

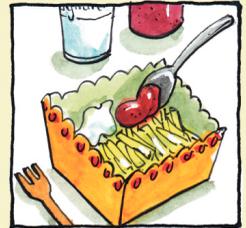
OSTER 

 BLUME

 GLÖCKCHEN

MÄRZEN 

 LAUCH

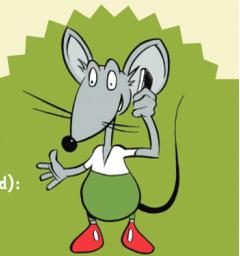


Pommes gibt es in der Fastenzeit auch als gesunde Mahlzeit.

Viertle einen Apfel, entferne das Kernhaus und schäle die Stücke. Schneide sie in pommes-ähnliche Streifen. Gieße Zitronensaft darüber, so werden sie nicht braun. Ein Klecks rote Marmelade und Joghurt sehen aus wie Ketchup und Mayo.



Auflösung: Bar-Lauch, Märzen-Blume, Oster-Glocke, Schlüssel-Becher, Schnee-Glöckchen



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 41,50 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Wir gratulieren und wünschen Glück im neuen Lebensjahr

März

01.03. Erika Thies	93 Jahre
02.03. Ellen Rolfsmeyer	83 Jahre
02.03. Elfriede Gurr	85 Jahre
03.03. Wilfried Stranghöner	88 Jahre
05.03. Helga Niederbröker	85 Jahre
06.03. Reinhard Flörke	81 Jahre
07.03. Friedrich Remmert	89 Jahre
08.03. Heinz Appenheimer	87 Jahre
09.03. Lotti Hartmann	87 Jahre
11.03. Helga Brokmann	90 Jahre
12.03. Wilhelm Gößling	89 Jahre
12.03. Ilse Dalpke	90 Jahre
13.03. Wilfried Lindenschmidt	85 Jahre
14.03. Hannelore Imort	80 Jahre
14.03. Gisela Markmann	82 Jahre
14.03. Dora Job	98 Jahre
16.03. Heinz Katzberg	80 Jahre
16.03. Ewald Schürkamp	82 Jahre
16.03. Martha Thies	86 Jahre
17.03. Karl-Heinrich Körber	87 Jahre
19.03. Irmtraud Kiel	83 Jahre
20.03. Waltraud Kuhlmann	84 Jahre
20.03. Ingrid Nolting	85 Jahre
20.03. Ilse Brackmann	87 Jahre
22.03. Rosemarie Meier	92 Jahre
26.03. Hans-Werner Weitkamp	82 Jahre
29.03. Margret Hempelmann	82 Jahre
30.03. Peter Bauersachs	85 Jahre

April

01.04. Erika Fieseler	85 Jahre
01.04. Ingrid Henningsmeyer	88 Jahre
01.04. Renate Stengel	91 Jahre
02.04. Margret Hüning	85 Jahre
02.04. Karl-Heinz Schmidt	86 Jahre

April

03.04.	Dorothee Löhn	80 Jahre
03.04.	Elisabeth Schewe	94 Jahre
04.04.	Torsten Lehmann	81 Jahre
04.04.	Günter Nolting	90 Jahre
06.04.	Edwin Reitemeier	81 Jahre
09.04.	Günter Kespohl	90 Jahre
14.04.	Annegret König	81 Jahre
14.04.	Udo Ahlers	82 Jahre
14.04.	Wilfried Stork	84 Jahre
14.04.	Renate Viermann	84 Jahre
15.04.	Helmut Koch	85 Jahre
15.04.	Heinz Tiemann	86 Jahre
18.04.	August Windmann	96 Jahre
19.04.	Wilfried Osterholz	90 Jahre
20.04.	Gerda Horstkotte	86 Jahre
21.04.	Hans Rainer Vogt	80 Jahre
22.04.	Ursula Stolte	86 Jahre
22.04.	Gerhard Karsten	87 Jahre
27.04.	Bernd Lachmann	82 Jahre
27.04.	Helene Bögeholz	89 Jahre
27.04.	Heinrich Bredenkötter	90 Jahre
28.04.	Gerhard Hagemeier	98 Jahre

Mai

01.05.	Helmut Jungmann	86 Jahre
01.05.	Anneliese Strathmann	92 Jahre
02.05.	Edwin Pörtner	84 Jahre
05.05.	Christel Ottensmeier	82 Jahre
08.05.	Adelheid Viertel	83 Jahre
09.05.	Günter Drechsler	87 Jahre
10.05.	Ursula Schmidt	84 Jahre
10.05.	Gisela Kolbus	94 Jahre
11.05.	Marlies Wodianka	85 Jahre
12.05.	Erika Huncke	85 Jahre
13.05.	Ursula Stork	86 Jahre

Mai

14.05. Liesel Brünger	85 Jahre
14.05. Lotte Imort	85 Jahre
14.05. Ursula Möller	91 Jahre
16.05. Adolf Tramer	85 Jahre
16.05. Hans Dieter Kuhlmann	87 Jahre
17.05. Doris Schäffer	82 Jahre
18.05. Werner König	81 Jahre
19.05. Walter Kohlmeier	80 Jahre
19.05. Waltraut Molloisch	83 Jahre
20.05. Gisela Büscher	87 Jahre
21.05. Christa Grotjohann	86 Jahre
22.05. Helmuth Imort	86 Jahre
24.05. Karin Tramer	81 Jahre
26.05. Otto Paffrath	90 Jahre
27.05. Marieluise Felke	85 Jahre
27.05. Gisela Westerhold	85 Jahre
27.05. Erika Osterholz	92 Jahre

Aus dem Leben abgerufen

08.11. Ingrid Olejnik	89 Jahre
08.11. Karola Harre	66 Jahre
11.11. Detlef Ramöller	67 Jahre
20.11. Christel Behrens	83 Jahre
01.12. Gertrud Rattay	89 Jahre
07.12. Erna Hamelmann	99 Jahre
12.12. Friedhold Klipker	92 Jahre
18.12. Friedrich-Karl Viermann	88 Jahre
27.12. Ute Hamelmann	86 Jahre
07.01. Helga Homburg	90 Jahre
07.01. Kurt Kütemeier	82 Jahre
11.01. Otto Scherbarth	90 Jahre
21.01. Karl-Heinz Buchholz	93 Jahre
21.01. Heinz Klausmeier	98 Jahre

Eiserne, Diamantene, Goldene und Silberne Hochzeiten 2025

Viel Glück und viel Segen, wenn Sie 2025 ein Ehejubiläum feiern. Die Pfarrer unserer Kirchengemeinde versuchen nach Möglichkeit, den Jubiläumspaaren einen Gruß der Kirchengemeinde zu übergeben oder in einem Gottesdienst in der Kirche oder einer Andacht in der Wohnung – gemeinsam mit Verwandten, Freunden und Bekannten – den Ehrentag zu bedenken. Da jedoch nicht alle Paare in Löhne-Ort getraut worden sind und es manchmal Schwierigkeiten gibt, alle Trautage zu erfassen, wäre es schön, wenn die Ehepaare, die Jubiläumshochzeit in der Kirche oder zu Hause feiern möchten, sich bei den Pfarrern oder im Gemeindebüro melden, um einen Termin festzulegen.

Wir gratulieren zur Goldenen Hochzeit

20.12. Horst und Cornelia Grüning

Wir freuen uns über die Taufen in unserer Kirche und wünschen den neuen Erdenbürgern viel Glück und Gottes Segen

10.11. Jona Krüger



Gemeindehaus „Bünder Straße“

Montags	16:00 Uhr	Jungbläser
	20:00 Uhr	Posaunenchor
Dienstags	18:00 Uhr	Frauenkreis Dorf-Dickendorn (14-tgl.)
	19:00 Uhr	Frauenkreis Heide-Falscheide (14-tgl.)
Mittwochs	15:00 - 17:00 Uhr	Seniorentreff der Frauenhilfe (14-tgl.)
	17:30 - 19:00 Uhr	Frauensingkreis (wöchentlich)
	19:30 Uhr	„Weiberkram“ (jeweils am 2. Mittwoch im Monat)
	20:00 Uhr	Creativkreis (jeweils am 3. Mittwoch im Monat)
Donnerstags	17:00 - 18:00 Uhr	Blockflötenkreis für Erwachsene Info bei Andrea Bröhenhorst, Tel.: 911570
	19:30 – 21:30 Uhr	Kantorei
Freitags:	16:30 - 17:30 Uhr	Juniors Hope
	19:00 – 20:00 Uhr	Kammerchor
	20:15 – 21:45 Uhr	L'Ort Singers

Kinder- & Jugendarbeit

Kinder- & Teenie-Treff:

Dienstags	ab 10:30 Uhr	ab 01. April immer dienstags neue Krabbelgruppe. Leitung: Paulina Plewka- Kruse / Julia Ussling
	15:30 – 16:30 Uhr	Panamatreff: (für Kinder ab 5 Jahren)
	16:45 - 17:45 Uhr	für Grundschul Kinder
Donnerstags	15:30 - 18:30 Uhr	ab 10 Jahren (14-tgl.)

Posaunenchor bringt musikalische Grüße zu Geburtstagen und Ehejubiläen

Geburtstagsgrüße bringt der Posaunenchor den Jubilaren zur Freude und Gott zum Lobe zu folgenden Anlässen: 80 Jahre, 85 Jahre, ab 90 Jahre jedes Jahr.

Ehejubiläen: Goldene, Diamantene und Eiserne Hochzeit.

Natürlich rufen wir die Jubilare für die genaue Terminabstimmung persönlich an. Bei Rückfragen zu Ihrem Ehrentag oder auch anderen Anlässen freuen wir uns über Ihren Anruf.

Kontakt:

Jens Stolte

05732 74440

0171 83 89 847

jens.stolte@t-online.de



Ev.-Luth. Kirchengemeinde Löhne-Ort

- Pfarrerin Ann-Kristin Schneider, Tel. 05732 / 6818506
- Pfarrer Sieghard Flömer, Tel. 05732 / 982374
- Diakoniestation Löhne-Nord, Tel. 05223 / 73766
- Kindergarten Poststraße, Frau J. Wäscher, Tel. 8306
- Kindergarten Im Schling, Frau A. Küster, Tel. 81060
- Friedhofsbeauftragte, Frau R. Ußling, Tel. 81478
- Gemeindebüro Bündler Str. 188 / Telefon 8535 – Telefax 891792
Mail: Nicola.Waeltz@kirchenkreis-herford.de
- **Öffnungszeiten: Mo. 13 – 17:30 Uhr, Mi. + Fr. 10 – 12 Uhr**
- **Neue Bankverbindung: Volksbank in Ostwestfalen eG**
- **IBAN: DE 07 4786 0125 5207 0027 00; BIC: GENODEM1GTL**
- Anja Heine Gemeindepädagogin, Tel. 05732/72834
- Familien-, Ehe- und Lebensberatung, Frau Schwarze-Kipp, Tel. 05731 / 252356
- Telefonseelsorge-Ostwestfalen: Tel. 0800 / 111 0111 & 0800 / 111 0222

Eine war nah
und legte dir leicht
den Arm um die Schulter.
Die andere
kochte einen Tee
und stellte
Schokoladenkekse dazu.

Einer war da,
der pustete den Schmerz
in die Wolken.
Der andere
holte eine Decke
und hüllte dich ein
in ihre (und seine) Wärme.

Dass du dich erinnerst
an das,
was dich trösten kann,
wünsche ich dir.

TINA WILLMS

Im März



Herausgeber:

Presbyterium der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Löhne

www.kirchengemeinde-loehne.de

Facebook: Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Löhne

Auflage: 2900 Exemplare

Layout und Druck:

Druckerei Becker GmbH,

32584 Löhne, Tel. 05732 – 9740-0,

www.druckerei-becker-gmbh.de

Wir bedanken uns bei allen Inserenten, die uns durch ihre Anzeigen die kostenlose Verteilung innerhalb der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Löhne ermöglichen.